

Kallis Montagspost

Ausgabe 23 22. September 2014

Athletinnen des SC Olpe krönen ein Superjahr

Vizemeisterschaft in der U 14 – Meisterschaft in der U 18 – zwei Kreisrekorde



Links Vizemeister Gütersloh – Mitte Meister SC Olpe – rechts der Rangdritte LG Kindelsberg Kreuztal

Es schien so, als wollte niemand der Aufforderung des Stadionsprechers so recht folgen. Erst selbst zögernd, nahm sich Anja Beckmann schließlich ein Herz, schritt entschlossen voran und führte ihr Team zur Siegerehrung. Ein Sprung aufs Podest, ein tänzelnder Schritt, dann die Arme hoch zur Jubelpose, eine Mischung aus Bescheidenheit und tiefer Freude.

Zuvor war alles anders gekommen als erwartet. Nicht Titelverteidiger LG Kindelsberg Kreuztal war der schärfste Konkurrent um die westfälische Krone. Der Vorsprung auf den starken Nach-

ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:

Viel Erfolg dem Leichtathletik-Team Olpe! www.bigge-energie.de


Natürlich von hier.



Leichtathletik Olpe

barn aus dem nördlichen Siegerland betrug nach dem letzten Wettbewerb fast 300 Punkte. Eine Welt! Hoch spannend bis zum Schluss war jedoch der Zweikampf mit der LG Kreis Gütersloh.

Eine Kampfansage gleich im ersten Wettbewerb

Nach vielen Individual- und Staffelwettbewerben bilden die DJMM, die Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften, traditionell den letzten großen Stadionwettbewerb des Jahres. Qualifikationsdurchgänge über Monate hinweg gingen dem Finale in Arnshagen voraus, in dem in den Altersklassen U 12 bis U 18 die jeweils besten 8 Mannschaften gegeneinander antraten, um die westfälischen Titelträger zu ermitteln.

Die Mädchen des SC Olpe übernahmen schon nach der ersten von sieben Disziplinen, dem 100 Meter Sprint, die Führung in der Gesamtwertung. Marie Ries und Sophia Werthenbach hatten in Topzeiten ihre Spikes über die regennasse Bahn im Arnshager Stadion Große Wiese getrommelt und damit die Konkurrenz wissen lassen, dass der Titel in 2014 nur mit einem Sieg über den SC Olpe zu haben sein würde. Auch in der 4 x 100 Meter Staffel ging die Höchstpunktzahl des Tages an das Quartett Olpe I.

Die Springerinnen bauen die Führung aus

Trotz widriger Wetterbedingungen gelangen den Sprungspezialistinnen Tamara Müller, Irini Grigoriadou und Anja Beckmann klasse Leistungen. Im Hochsprung überquerten Tamara und Irini beide die Latte bei 1,56 Meter. Das bedeutete Tagesbestleistung.

In den Wurfdisziplinen kamen die Mädchen aus Ostwestfalen dann mächtig auf. Doch konnten in der letzten Disziplin, dem Speerwurf, Marthe Wierenga mit einer Weite von 33,03 Meter, und Tessa Ochel mit einem Ergebnis von 27,69 Metern, das Punktepolster verteidigen. Dazu trug auch Lea Feldmann zuvor im Kugelstoßen mit einer Weite von 9,45 Metern entscheidend bei.

Mittelstrecklerinnen sorgen für eine Vorentscheidung

Mit großem Kämpferherz hatten in der vorletzten Disziplin, dem 800 Meter Lauf, Sarah Langemann (in 2:29,00 Minuten) und Cathrin Eiden (in 2:46,68 Minuten) einen weiteren Grundstein für den erstmaligen Titelgewinn in der Klasse U 18 gelegt. Beide sind eher im Kurz- und Langsprint zuhause und deshalb verdient ihre Leistung besondere Anerkennung.

Freude nicht nur über den Titel

Wenn die Mitglieder eines Teams ein gemeinsames Ziel haben, die Vorbereitung gut war und im entscheidenden Moment alle zusammenstehen, dann purzeln meist auch die Rekorde. Am Ende standen 7.418 Punkte auf dem Konto der Mädchen des SC Olpe, 6 Punkte mehr als der alte Kreisrekord. In den großen Höhen werden die Schritte kleiner. Aber man muss diese Höhen auch erst einmal erklimmen.

Die Teamaufstellung: Marie Ries, Sophia Werthenbach, Luisa Knebel, Sarah Langemann, Cathrin Eiden, Lea Feldmann, Tamara Müller, Anja Beckmann, Irini Grigoriadou, Tessa Ochel, Marthe Wierenga, Marie Hachenberg.

Bei der mit 834 gemeldeten Teilnehmern/innen größten Stadion-Leichtathletikveranstaltung in Westfalen waren auch zwei weitere Teams mit Athletinnen und Athleten der Olper Leichtathletik am Start:

U 14 – Mädchen übertreffen alle Erwartungen



Vorn von links: Luisa Schürhoff, Anna Stricker, Laura Maiworm
 Mitte: Julia Hippler, Wiebke Rosemeyer, Alina Hoberg, Paula Glasow, Johanna Reißner, Tabea Hupertz
 Hinten: Johanna Nies, Franke Linse, Carlotta Hof, Marlitt Spille, Charlotte Watermann, Christin Schneider
 Die Trainer: links Michael Kluge, hinten Dieter Rotter, rechts Karl-Heinz Besting

Angesichts schöner Erfolge ihrer Athletinnen und Athleten sprechen Vereine hin und wieder einmal von „Goldenen Jahrgängen“. Dass die Olper Leichtathletik über solche Jahrgänge in den älteren Jugendklassen verfügt, ist bekannt. Dass aus den Mädchenjahrgängen 2001 und 2002 auch „Goldene“ werden können, dafür spricht seit dem vergangenen Samstag Vieles. Das U 14 Team des SC Olpe gewann in Arnsberg die westfälische Vizemeisterschaft mit der Kreisrekordmarke von 6.817 Punkten.

Uneinholbar: Der TV Wattenscheid 01 ! Einholbar: Die LG Kreis Gütersloh ?

Dass der mit Millionenbeträgen des Sponsors Stadtwerke Bochum und des Deutschen Leichtathletikverbands (Stichwort Olympiastützpunkt Wattenscheid) gepöppelte TV Wattenscheid 01 ebenfalls am Aufbau starker Jugendteams bastelt, hatte sich schon nach der Qualifikationsrunde herauskristallisiert. Rund 300 Punkte Vorsprung sind nicht aufzuholen. Ein Podestplatz war demnach das Ziel des U 14 Teams des SC Olpe, mindestens also die Verteidigung des Qualifikationsranges 3. Aber Rang 2 – ging da noch was ?

Es galt, 82 Punkte aufzuholen

Gütersloh ist eine Hürdenhochburg. Folglich gerieten die Olper Mädchen trotz guter Zeiten von Johanna Nies und Marlitt Spille im 60 Meter Hürdensprint mit 86 Punkten in Rückstand. Ein Dämpfer gleich zu Beginn. Franka Linse und Christin Schneider erreichten in der zweiten Disziplin, dem Hochsprung die gleiche Punktzahl wie die Ostwestfalen. Die erfolgreiche Verfolgungsjagd begann im 75 Meter Sprintwettbewerb, als Franka Linse (10,38 Sekunden) und Christin Schneider (10,63 Sekunden) 65 Punkte gutmachten. Erneuter Rückschlag danach im Weitsprung mit einem Verlust von 82 Punkten.

Die Wende stellte sich ein mit einer Klassezeit in der Sprintstaffel, dem Paradeferd der Olper Leichtathletik. In veränderter Aufstellung mit Christin Schneider, Franka Linse, Charlotte Watermann und Alina Hoberg gelang dem 4 x 75 Meter Quartett in Kreisjahresbestzeit von 39,65 Sekunden ein Ergebnis von 1.081 Punkten. Mehr als ein Hoffnungsschimmer!

Mit dem Ballwurf (200 Gramm) kam der Führungswechsel. Johanna Nies mit 520 Punkten sowie Julia Hippler mit der Kreisrekordweite (für den Jahrgang 2002) von 43,50 Meter holten 113 Punkte mehr als die Werferinnen der LG Kreis Gütersloh. Olpe liegt vorn!

Die Führung verteidigen

Der abschließende 800 Meter Lauf musste die Entscheidung bringen. Alina Hoberg und Wiebke Rosemeyer, beide Jahrgang 2002, gegen die Gütersloher Lena Miedek und Pia Schemberger, beide Jahrgang 2001, ein ungleiches Duell? Nur auf dem Papier. Mit ungeheurem Kampfeswillen liefen Alina und Wiebke zu persönlichen Bestzeiten und gaben nur kleine 15 Punkte an die Verfolger ab. Das reichte! Das Punktepolster wurde erfolgreich verteidigt, und 44 Zähler Vorsprung bedeuteten die gefeierte Westfälische Vizemeisterschaft.

Die kleinen Dromedare aus Thailand



Man kann an die Wirkung von Glücksbringern glauben oder nicht. Deren überraschendes Auftauchen ist allemal gut für die Stimmung. Und eine positive Stimmung ist bekanntlich stets förderlich für die Leistungsbereitschaft von Sportlern. Deshalb danke an Klaus Maiworm. Der Vater von Laura hatte von seinem letzten beruflichen Aufenthalt in Thailand eine ganze Kiste mit kleinen Dromedaren mitgebracht, für jede Athletin eines, in unterschiedlichen Farben. Kleine Geschenke – große Freude – starke Leistung.

Der dritte Streich: Die Jungen U 12 verbessern sich auf Platz 6

Der Teamgeist macht den Unterschied

War die Qualifikation für die westfälischen Endkämpfe schon eine kleine Überraschung, so kann man nun über das Ergebnis des Teams bei den Meisterschaften in Arnsberg nur staunen. Dabei mussten die Olper erst einmal einen Rückschlag wegstecken. Mattis Mika, bester Werfer in der Qualifikation und Tim Berge, zweitschnellster Mittelstrecker, wurden vom Veranstalter nicht zugelassen. Sie gehören dem Jahrgang 2005 an und fallen als Angehörige der Klasse U 10 unter die Bestimmungen der Kinderleichtathletik des DLV. Die Folge: Keine Zulassung für Wettkämpfe auf Verbandsebene.

Vielleicht war es eine Trotzreaktion, ein „jetzt erst recht“, das die Jungs über sich hinauswachsen ließ. Mit Leidenschaft und Kampfgeist verbesserten sie sich von Rang 8 auf Rang 6. Nur 60 Punkte hinter dem großen TV Wattenscheid 01, der Fünfter wurde. Geschlagen die hoch gehandelte LG Coesfeld als Siebter und die LG Olympia Dortmund als Schlusslicht.



Bei der Siegerehrung, vorn: Nick Weber, Dominik Berg, Jasper Ehrenguber
Hinten: Moritz Hücking (548), David Pöggeler, Justus Schlüter, Jan Siveri, Timo Stemmer (es fehlt Joannis Kourtis)

Die guten Leistungen verteilen sich auf alle Disziplinen

- Im 50 Meter Sprint blieben David Pöggeler und Nick Weber unter der 8-Sekunden-Marke,
- im Weitsprung übertrafen die beiden die 4-Meter-Marke.
- Im Hochsprung stellte Jan Siveri erneut eine persönliche Bestleistung auf und übersprang die 1,16 Meter. Moritz Hücking und Timo Stemmer überwand die Latte bei 1,04 Meter.
- Moritz Hücking und Justus Schlüter übertrafen im Ballwurf deutlich die 30-Meter-Marke
- Jasper Ehrenguber und Justus Schlüter überzeugten im 800 Meter Mittelstreckenrennen.
- Die 4 x 50 Meter Staffel in der Aufstellung Nick Weber, David Pöggeler, Jan Siveri und Dominik Berg unterbot, wie bereits in der Qualifikation, ein weiteres Mal die 30-Sekunden-Marke

Bestleistung auch im Gesamtergebnis

Die Punkteausbeute lag am Ende bei 4.141 Zählern gegenüber 4073, die in der Qualifikation in Menden erreicht wurde. Wer hätte das gedacht?



Timo und Jan mit Gilbert

Apropos Glücksbringer, es müssen nicht unbedingt Dromedare aus Thailand sein, auch Bären made in Germany, genauer gesagt, made in Olpe, tun ihre Dienste. **Gilbert** heißt der nette Begleiter des Teams U 12, hand-made von Bettina Stemmer, war sowohl bei der Qualifikation in Menden, als auch bei den Endkämpfen in Arnsberg mit dabei. Man könnte sich an ihn gewöhnen.

Weitere Nachrichten aus Arnsberg:

Als weiterer Verein aus dem Kreis Olpe hatte sich der LC Attendorf mit seinen U 16 Jungs für die Meisterschaften qualifiziert. Auch ihnen gelang in ihrer Klasse eine Platzierung auf Rang 6.

Die LG Kindelsberg Kreuztal überzeugte jeweils mit Platz 1 in der Klasse der weiblichen Jugend U 16 mit Anna Kosina sowie in der männlichen Klasse U 18.

Alle Einzelergebnisse auf der nächsten Seite.

Leichtathletik Olpe

50m	550 Pöggeler, David	2003	E	7,63 ()	400
50m	554 Weber, Nick	2003	EE	7,98 ()	358
50m	552 Siveri, Jan	2004	E	8,05 ()	(350)
50m	546 Berg, Dominik	2004	E	8,31 ()	(322)
Weitsprung	550 Pöggeler, David	2003	EE	4,04 m (0,0)	392
Weitsprung	554 Weber, Nick	2003	E	4,04 m (0,0)	392
Weitsprung	553 Stemmer, Timo	2004	E	3,54 m (0,0)	(333)
Hochsprung	552 Siveri, Jan	2004	EE	1,16 m	295
Hochsprung	553 Stemmer, Timo	2004	E	1,04 m	223
Hochsprung	548 Hücking, Moritz	2004	E	1,04 m	(223)
Schlagballwurf	548 Hücking, Moritz	2004	EE	35,50 m	287
Schlagballwurf	551 Schlüter, Justus	2004	E	33,00 m	267
Schlagballwurf	546 Berg, Dominik	2004	E	28,50 m	(230)
800m	547 Ehrenguber, Jasper	2003	E	2:43,14 ()	400
800m	549 Kourtis, Ioannis	2003	E	3:13,31 ()	281
800m	548 Hücking, Moritz	2004	E	3:14,44 ()	(277)
800m	551 Schlüter, Justus	2004	E	3:19,33 ()	(262)
4x50m	SC Olpe I			29,81 ()	846
1: 554, Weber Nick (2003)		2: 550, Pöggeler David (2003)			
3: 552, Siveri Jan (2004)		4: 546, Berg Dominik (2004)			
4x50m	SC Olpe II			31,51 ()	(741)
1: 549, Kourtis Ioannis (2003)		2: 553, Stemmer Timo (2004)			
3: 547, Ehrenguber Jasper (2003)		4: 551, Schlüter Justus (2004)			

75m (DM2)	560 Linse, Franka	2001	H	10,38 ()	489
75m (DM2)	565 Schneider, Christin	2002	H	10,63 ()	463
75m (DM2)	570 Watermann, Charlotte	2001	H	10,81 ()	(445)
75m (DM2)	569 Stricker, Anna	2001	H	11,21 ()	(407)
800m (DM2)	557 Hoberg, Alina	2002	H	2:39,85 ()	460
800m (DM2)	564 Rosemeyer, Wiebke	2002	H	2:55,23 ()	392
800m (DM2)	561 Maiworm, Laura	2001	H	2:57,18 ()	(385)
800m (DM2)	567 Schürhoff, Luisa	2002	H	3:05,80 ()	(352)
60m Hürden (DM2)	562 Nies, Johanna	2001	H	10,49 ()	529
60m Hürden (DM2)	568 Spille, Marlitt	2001	H	10,99 ()	491
60m Hürden (DM2)	564 Rosemeyer, Wiebke	2002	H	11,41 ()	(461)
Weitsprung (DM2)	562 Nies, Johanna	2001	H	4,41 m (0,0)	483
Weitsprung (DM2)	570 Watermann, Charlotte	2001	H	4,32 m (0,0)	473
Weitsprung (DM2)	568 Spille, Marlitt	2001	H	4,19 m (0,0)	(458)
Hochsprung (DM2)	560 Linse, Franka	2001	H	1,44 m	469
Hochsprung (DM2)	565 Schneider, Christin	2002	H	1,44 m	469
Hochsprung (DM2)	561 Maiworm, Laura	2001	H	1,32 m	(394)
Ballwurf (DM2)	562 Nies, Johanna	2001	H	46,50 m	520
Ballwurf (DM2)	556 Hippler, Julia	2002	H	43,50 m	498
Ballwurf (DM2)	568 Spille, Marlitt	2001	H	42,50 m	(491)
4x75m (DM2)	StG Olpe/Fretter I			39,65 ()	1.081
1: 565, Schneider Christin (2002)		2: 560, Linse Franka (2001)			
3: 570, Watermann Charlotte (2001)		4: 557, Hoberg Alina (2002)			
4x75m (DM2)	StG Olpe/Fretter II			42,70 ()	(917)
1: 567, Schürhoff Luisa (2002)		2: 564, Rosemeyer Wiebke (2002)			
3: 556, Hippler Julia (2002)		4: 569, Stricker Anna (2001)			

100m (DM2)	543 Ries, Marie	1998	A	12,37 (-0,1)	621
100m (DM2)	544 Werthenbach, Sophia	1998	A	12,87 (-0,2)	573
100m (DM2)	539 Knebel, Clara Luisa	1998	A	13,43 (0,0)	(524)
800m (DM2)	540 Langemann, Sarah	1998	A	2:29,00 ()	517
800m (DM2)	534 Eiden, Cathrin	2000	A	2:46,68 ()	429
800m (DM2)	535 Feldmann, Lea	1999	A	2:51,08 ()	(410)
Weitsprung (DM2)	541 Müller, Tamara	1997	A	4,96 m (-0,1)	545
Weitsprung (DM2)	533 Beckmann, Anja	1998	A	4,61 m (-0,1)	506
Weitsprung (DM2)	536 Grigoriadou, Irini	1997	A	4,52 m (-0,7)	(496)
Hochsprung (DM2)	541 Müller, Tamara	1997	A	1,56 m	541
Hochsprung (DM2)	536 Grigoriadou, Irini	1997	A	1,56 m	541
Hochsprung (DM2)	533 Beckmann, Anja	1998	A	1,44 m	(469)
Kugelstoßen (DM2)	535 Feldmann, Lea	1999	A	9,45 m	451
Kugelstoßen (DM2)	542 Ochel, Tessa	1998	A	8,67 m	418
Kugelstoßen (DM2)	545 Wierenga, Marthe	1997	A	7,84 m	(382)
Speerwurf (DM2)	545 Wierenga, Marthe	1997	A	33,03 m	526
Speerwurf (DM2)	542 Ochel, Tessa	1998	A	27,69 m	478
Speerwurf (DM2)	535 Feldmann, Lea	1999	A	26,51 m	(467)
4x100m (DM2)	SC Olpe I			48,90 ()	1.272
1: 540, Langemann Sarah (1998)		2: 544, Werthenbach Sophia (1998)			
3: 543, Ries Marie (1998)		4: 541, Müller Tamara (1997)			
4x100m (DM2)	SC Olpe II			51,10 ()	(1.165)
1: 539, Knebel Clara Luisa (1998)		2: 533, Beckmann Anja (1998)			
3: 536, Grigoriadou Irini (1997)		4: 537, Hachenberg Marie (1999)			